

2. Advent – Nikolaustag ...die Anderen sehen

Nikolaus gehört dazu, am 6. Dezember tritt er in Erscheinung, besucht Kindergärten, Schulen, Familien. Heuer geht das nicht so, wir müssen vorsichtig sein. Denken können wir an ihn.

Geschichtlich ist er kaum greifbar, der Bischof aus Myra, aber eine ganze Reihe von Legenden sind bekannt. Und immer zeigt er sich als freundlicher, mitleidvoller Helfer aus der Not jedes Einzelnen.

Es scheint gerade so, dass die Güte und die Menschenfreundlichkeit Gottes in ihm sichtbar werden.

So auch in dieser märchenhaften Nikolauslegende:



Ein Kaufmann war sehr reich geworden, konnte aber trotzdem nie genug bekommen und wollte immer noch mehr verdienen. Eines Tages begegnete dem Kaufmann der Versucher und sagte zu ihm: „Möchtest du reicher werden als alle anderen?“ „Nichts lieber als das!“, antwortete der Kaufmann. „Was muss ich dafür tun?“ – „Du musst mir dafür dein Herz geben“, sagte der Versucher. Ohne zu zögern tauschte der Kaufmann sein Herz gegen einen Stein. In nur einem Augenblick war sein Herz verhärtet und eiskalt, es konnte nichts mehr spüren.

In den folgenden Jahren nun wurde der Kaufmann reicher als alle anderen, aber auch immer verlassen und einsamer. Er verstand die Menschen nicht, konnte nicht spüren, wie es ihnen ging, war von vielen Menschen umgeben ganz allein.

Da begegnete ihm der Bischof Nikolaus: „Warum bist du so traurig?“, fragte er den Kaufmann. Da erzählte der reiche Mann seine Geschichte. Der Heilige hatte Mitleid mit ihm und tröste ihn: „Ich kann dir helfen. Du kannst wieder glücklich werden, geh zu den Armen, zu den Kranken, zu denen, die kein Haus haben und die in Not sind. Gib denen von deinem Überfluss und lindere ihre Leiden. Lerne die Not der Menschen sehen.“

Der Kaufmann tat, wie der Bischof Nikolaus ihm geraten hatte. Und tatsächlich - mit jedem guten Wort und jeder helfenden Tat schmolz der Stein in seiner Brust und stattdessen gewann er sein eigenes weiches, föhlendes Herz wieder zurück. Als er in Frieden starb, war aus dem armen Reichen ein reicher Armer geworden.

Eigentlich könnte es uns egal sein, dass einst der Bischof einer hungernden Hafenstadt Kinder mit Essen versorgte. Aber es ist die Erinnerung an Ängste und Träume, Beten und Wunder, Schiffe und Sehnsucht, die uns diese Geschichte gerade im Advent nächstens und liebevoll vor die Tür und in die Schuhe schiebt.

(Hinrich C.G. Westphal)

Was du teilen kannst

**Wenn du klein bist:
den Apfel und das Brot.**

**Wenn du größer bist:
die Freude und die Not.**

**Dich selber?
Nie!**

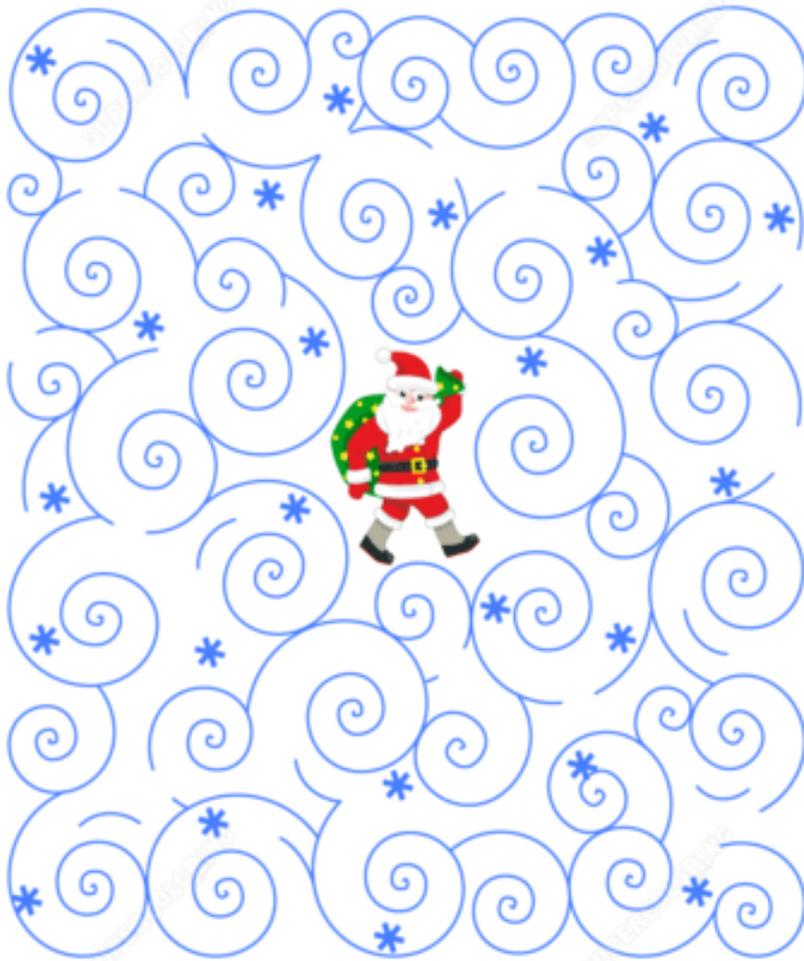
**Aber die Liebe,
von der du lebst:
Weißt du wie?**

Jesus Christus spricht: "Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen." Mt 5,7

Gebet

Guter Gott, heute brennt die zweite Kerze am Adventkranz. Ihr Licht macht hell, wenn es dunkel ist. Wenn wir heute kleine Geschenke erhalten, dann erinnern sie uns daran, dass Nikolaus Menschen beschenkt und ihnen Freude bereitet hat. Wer anderen Menschen hilft und ihnen Freude macht, der handelt in deinem Namen. Amen.

Hilf dem Nikolaus aus dem Schneesturm!

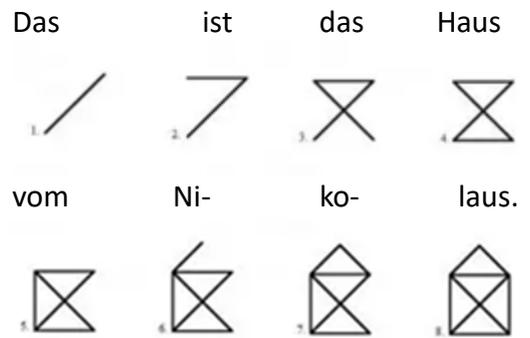


Anleitung –

Wie das Haus vom Nikolaus gezeichnet wird.

Für viele ist das Haus des Nikolaus die erste Figur, die sie kennenlernen, die in einem einzigen Zug gezeichnet werden kann. Dafür gibt es insgesamt 44 mögliche Wege. Gemeinsam ist dabei allen Lösungen, dass sie in der linken unteren Ecke beginnen und in der rechten unteren Ecke enden. Oder umgekehrt - rechts unten beginnen und links unten enden.

Ein möglicher Lösungsweg sieht übrigens so aus:



Buchstabenrätsel zu Nikolaus

Aufgabe: Erkenne die Wörter zu Nikolaus. Schreibe die Begriffe auf und verbinde diese mit den Abbildungen mit Hilfe der Zahlen.



Hilf dem Nikolaus, im Haufen seine Sachen zu finden!



Unser Adventtipp:
„Wort-Lichter“ ...
der online-Adventkalender der Evangelischen Kirche im Burgenland. Vom 1. -24. Dezember täglich auf dem YouTube-Kanal „EvangelischImBurgenland“.

Wort Lichter
Ein digitaler Adventkalender aus dem Evangelischen Burgenland
Täglich ein neuer Beitrag auf dem YouTube-Kanal „EvangelischImBurgenland“

